



Zertifikatslehrgang zum/zur

FACHBERATER/IN FÜR BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG (HEUBECK)

Modular

Praxisnah

Persönlich



[Jetzt anmelden](#)

www.heubeck.de

Zertifikatslehrgang zum/zur FACHBERATER/IN FÜR BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG (HEUBECK)

Sehr geehrte/r Fachberater/in (in spe),

die betriebliche Altersversorgung (bAV) braucht interessierte Menschen wie Sie!

Denn das so Einzigartige an der betrieblichen Altersversorgung ist, dass dieses Alterssicherungsinstrument von höchster Individualität geprägt ist: Jedes Versorgungswerk und jede Altersversorgung hat seine eigene Geschichte, gleichzeitig bieten Berater und Produkthanbieter immer neue Versorgungslösungen und -varianten. Begleitet wird dies durch stetig neue Vorgaben des Gesetzgebers und auch die Rechtsprechung unterzieht die bAV einem ständig laufenden Wandel. Genau das macht die betriebliche Altersversorgung so komplex wie abwechslungsreich und bedarf deshalb verständiger Spezialisten, die sich sehr gut auskennen!

Unser Ziel ist es, Sie als Fachberater/in für betriebliche Altersversorgung (HEUBECK) umfänglich in die Lage zu versetzen, geschätzter Ansprechpartner für und in Unternehmen und bei Mitarbeitern für die bAV zu werden. Schaffen Sie Lösungen auch für komplexe Fragestellungen und optimieren Sie betriebliche Altersversorgung aus Unternehmens- und Mitarbeiterperspektive.

Lernen Sie in unserem Zertifikatslehrgang von unseren langjährig erfahrenen Fachspezialisten die theoretischen Grundstrukturen der bAV sicher zu beherrschen und lassen Sie sich von ausgewählten Praktikern aus dem beraterischen Tagesgeschäft zeigen, wie Sie das erworbene Wissen praktisch in Beratungsmandaten umsetzen.

Bei erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs werden Sie zudem exklusiv berechtigt, den Titel „Fachberater/in für betriebliche Altersversorgung (HEUBECK)“ zu führen.

Wir sind sehr sicher, Ihnen mit diesem Zertifikatslehrgang eine praxisnahe Ausbildung mit unabdingbar hoher Aktualität sowie viel Raum für Ihre praktischen Fragestellungen inklusive Antworten unter Gleichinteressierten zu bieten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Susanna Adelhardt
Geschäftsführerin



Rainald Meyer
Geschäftsführer

ÜBERSICHT



DIE INHALTE DER BROSCHÜRE

Der Zertifikatslehrgang im Überblick	4
7 Vorteile für Ihren Werdegang	
Der Lehrgangsablauf und alle Termine	
Die Anmeldung und die Kosten	
Die Informationen im Detail	7
Das Konzept	
Unsere Zielgruppe	
Das Zertifikat	
Die Inhalte	
Der Rahmen	13
Das Referententeam	15
Die Ansprechpartner	16



7 VORTEILE

FÜR IHRE BERUFLICHE PRAXIS UND
IHRE LAUFBAHN AUF EINEN BLICK



1. Sie erhalten eine Ausbildung als hochqualifizierter Berater auf dem Gebiet der betrieblichen Altersversorgung.
2. Sie erwerben Wissen und Fachkompetenz bei einem der renommiertesten bAV-Beratungshäusern Deutschlands – auf aktuellstem Stand und mit höchstem Praxisbezug.
3. Sie haben die Möglichkeit, ein Zertifikat zu erwerben, das Ihre Kompetenz als bAV-Experte dokumentiert bzw. unterstreicht.
4. Sie optimieren Ihren Lernerfolg durch eine garantiert persönliche Atmosphäre und begrenzte Teilnehmerzahlen.
5. Sie profitieren über das Ende des Zertifikatslehrgangs hinaus von der Erweiterung Ihres persönlichen Netzwerks.
6. Sie können den Zertifikatslehrgang auch bei voller Berufstätigkeit durch seine Gestaltung als modulare Blockveranstaltung besuchen.
7. Sie sammeln als bAV-Vermittler: Mind. 60 Zeitstunden gemäß IDD.

DER LEHRGANGS- ABLAUF



Der Lehrgang gliedert sich in insgesamt vier aufeinander aufbauende Module. Jedes Modul ist als zwei- bzw. dreitägiges Block-Seminar angelegt.

VERANSTALTUNGSDetails UND PRÜFUNG

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 9 Uhr (montags um 10 Uhr) und enden regelmäßig um 17 Uhr (montags um 18 Uhr).

Sie erhalten für jedes Modul eine Teilnahmebestätigung.

Im Anschluss haben Sie in einem gesonderten Termin die Möglichkeit, eine Prüfung abzulegen. Die Dauer beträgt drei Zeitstunden, die Modalitäten sind in einer Prüfungsordnung hinterlegt. Bei Bestehen erhalten Sie ein Zertifikat und den Titel „Fachberater/in für betriebliche Altersversorgung (HEUBECK)“.

Veranstaltungen		Dauer
BLOCK 1	Modul I: Einführung und Arbeitsrecht der bAV	3 Tage
	Modul II: Steuer- und Sozialversicherungsrecht der bAV	2 Tage
BLOCK 2	Modul III: Gestaltungsmöglichkeiten der bAV	3 Tage
	Modul IV: Besonderheiten der GGF-Versorgung	2 Tage
Fachberater-Prüfung		3 Std.

DIE ANMELDUNG UND DIE KOSTEN



Unter diesem Link können Sie sich jederzeit anmelden:

<https://www.heubeck.de/aktuelles/weiterbildung/fachberater-bav>

DIE TEILNAHMEGEBÜHR

Die Kosten für die Lehrgangsteilnahme belaufen sich auf 5.990 EUR (zzgl. MwSt.) bzw. bei Anmeldung bis 14 Tage vor dem jeweils 1. Termin auf 5.640 EUR (zzgl. MwSt.).

Möchten Sie eine Prüfung im Anschluss an den Lehrgang ablegen, belaufen sich die Gebühren hierfür zusätzlich auf 600 EUR (zzgl. MwSt.).

Freie Kapazitäten vorausgesetzt, besteht auch die Möglichkeit, an einzelnen Modulen teilzunehmen. Die Kosten belaufen sich hierbei auf

- 2.090 EUR (zzgl. MwSt.) jeweils für die dreitägigen Module (I und III)
- 1.440 EUR (zzgl. MwSt.) jeweils für die zweitägigen Module (II und IV).

Keine Zusatzkosten

In den Gebühren sind die Teilnahme an den Veranstaltungen, die Seminarverpflegung vor Ort, die Kursunterlagen und Gesetzestexte enthalten.

DAS KONZEPT

Der Zertifikatslehrgang zum Fachberater/in für betriebliche Altersversorgung (HEUBECK) ermöglicht einen umfassenden Erwerb von Kenntnissen auf dem Gebiet der bAV.



Der Lehrgang zeichnet sich vor allen Dingen durch einen starken Praxisbezug aus. In den einzelnen Veranstaltungen werden, neben den theoretischen Grundlagen, auch gern Fachbeispiele diskutiert, die von Aktualität geprägt sind.

ANWENDUNGSORIENTIERTES WISSEN DURCH PRAXISNÄHE

Diesen einmaligen Praxisbezug können wir dadurch gewährleisten, dass unsere Dozenten laufend Mandate aus allen Bereichen der betrieblichen Altersversorgung beratend begleiten. Daneben engagieren sich HEUBECK-Mitarbeiter seit Jahrzehnten in führenden Rollen in verschiedenen Gremien bzw. Verbänden der bAV und befassen sich somit auch mit übergeordneten Belangen der bAV.

DIE ZIELGRUPPE

Der Lehrgang richtet sich an alle Personen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit einen Bezug zur betrieblichen Altersversorgung haben oder gerade im Begriff stehen, sich einen solchen aufzubauen (z.B. Mitarbeiter in Unternehmen mit bAV-Bezug, Mitarbeiter einer Versicherung oder Bank, Juristen, Personalreferenten, Betriebsrats- oder Gewerkschaftsmitglieder, Vertreter von Arbeitgeberverbänden).

Wir setzen dabei gerade auf die vielschichtige Mischung der Teilnehmer, mit dem Ziel, ihr Netzwerk zu Kontakten mit möglichst unterschiedlichen Blickwinkeln auf die betriebliche Altersversorgung zu bereichern.

DAS ZERTIFIKAT

Mit HEUBECK verbinden die deutsche Wirtschaft sowie staatliche Institutionen seit jeher höchste Kompetenz auf dem Gebiet der bAV.



Mit dem Titel „**Fachberater/in für betriebliche Altersversorgung (HEUBECK)**“ werden die Absolventen des Zertifikatslehrgangs als Experten auf dem Gebiet der betrieblichen Altersversorgung ausgewiesen und können sich so von ihren Mitbewerbern absetzen.

DIE QUALITÄTSSICHERUNG

HEUBECK hat seit jeher höchste Qualitätsansprüche an sich und seine Dienstleistungen. Diese hohen Qualitätsansprüche, drücken sich auch im vorliegenden Zertifikatslehrgang aus. Hierzu haben wir eine Prüfungsordnung erstellt, die präzise beschreibt, welche Ziele mit dem Zertifikatslehrgang verfolgt werden und wie sichergestellt wird, dass die Ziele erreicht werden können. Ferner wird in der Prüfungsordnung in transparenter Form definiert, wie die Prüfungen ablaufen und welche Leistungen zum Bestehen der Prüfung nachzuweisen sind.



EINFÜHRUNG UND ARBEITSRECHT DER BAV

Im ersten Modul werden die arbeitsrechtlichen Grundlagen der betrieblichen Altersversorgung behandelt. Hierbei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf dem Betriebsrentengesetz, aber auch auf anderen für die bAV einschlägigen gesetzlichen Grundlagen



3 Tage

INHALTE MODUL I

Das Modul gliedert sich in eine Einführung, die Einrichtung und Durchführung der bAV, deren Beendigung und die Behandlung von Spezialthemen.

In der Einführung werden insbesondere behandelt

- Geltungsbereich des Betriebsrentengesetzes
- Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung
- Zusage- und Finanzierungsarten der betrieblichen Altersversorgung

Zur Einrichtung und Durchführung der betrieblichen Altersversorgung werden u.a. besprochen

- Anspruch auf Entgeltumwandlung und Arbeitgeberzuschuss
- Informationspflichten, vorzeitiges Ausscheiden mit unverfallbarer Anwartschaft
- Insolvenzsicherung

Schließlich werden die Beendigung von betrieblicher Altersversorgung und Spezialthemen (wie Abfindung, Übertragung, Neuordnung und Betriebsübergang) ausführlich erörtert.

DER INHALT

STEUER- UND SOZIALVERSICHERUNGSRECHT DER BAV

Zunächst werden allgemeine steuerliche Grundlagen und der steuerrechtliche Begriff der betrieblichen Altersversorgung behandelt.

MODUL II



2 Tage

INHALTE MODUL II

Besprochen werden die steuerlichen Rahmenbedingungen der unterschiedlichen Durchführungswege der bAV aus Sicht von Arbeitnehmer und Arbeitgeber:

- Direktzusage und Unterstützungskasse sowie
- Pensionskasse, Pensionsfonds und Direktversicherung

Besonderheiten bei der Entgeltumwandlung werden ebenso betrachtet wie die steuerlichen Rahmenbedingungen bei einer Auslagerung der bAV.

Themenbereiche wie

- Auskunft der Finanzverwaltung
- Erbschaftssteuer (als Exkurs)
- Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht der betrieblichen Altersversorgung

runden das Modul II ab.

Neben den steuerlichen Grundlagen wird die sozialversicherungsrechtliche Behandlung der bAV in den verschiedenen Durchführungswegen dargestellt.

GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN DER BAV

Nachdem in den beiden vorherigen Modulen die wesentlichen arbeits-, steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Grundlagen erarbeitet worden sind, geht es im Modul III um Gestaltungsmöglichkeiten der bAV. Dieses Modul hat überwiegend den Charakter eines Workshops.



3 Tage

INHALTE MODUL III

- Struktur und Ablauf eines Beratungsprojekts
- Erarbeitung von Bewertungskriterien für die Gestaltung betrieblicher Altersversorgung
- Rechnungslegung in der betrieblichen Altersversorgung, insbesondere Direktzusage
- Unternehmensnachfolge

Es werden Gestaltungsmöglichkeiten anhand von Beratungsfällen diskutiert sowohl bei der Einrichtung einer bAV als auch bei der Neuordnung einer bestehenden bAV. Hierbei werden auch Möglichkeiten der Auslagerung bzw. Ausfinanzierung einer betrieblichen Altersversorgung erörtert (insbesondere Pensionsfonds, Unterstützungskasse, Rentnergesellschaft, Contractual Trust Arrangement, Rückdeckungsversicherung).

Im Rahmen dieses Moduls werden darüber hinaus die wesentlichen Vorgaben des Rechts zum Versorgungsausgleich im Rahmen der bAV sowie die zugehörige laufende Rechtsprechung besprochen.

BESONDERHEITEN DER GGF-VERSORGUNG

Versorgungszusagen gegenüber Gesellschafter-Geschäftsführern (GGF) stellen von der Erteilung bis hin zu einer möglichen Ablösung der Pensionszusage ein besonderes Themengebiet der bAV dar. Die speziellen arbeits-, steuer- und auch zivilrechtlichen Rahmenbedingungen werden in diesem Modul besprochen.



2 Tage

INHALTE MODUL IV

Zunächst werden die speziellen Rahmenbedingungen der GGF-Versorgung besprochen:

- Versorgungsbedarf des GGF
- Sozialversicherungsrechtlicher Status und Befreiung von der Rentenversicherungspflicht
- Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen (Wann gilt das BetrAVG? Welche Abweichungsmöglichkeiten bestehen?)
- Insolvenzsicherung der Pensionszusage des GGF
- Steuerrechtliche Rahmenbedingungen (Beherrschungsbegriff, Überversorgung, Unverfallbarkeit, Erdienbarkeit, Angemessenheit, u.a.)
- GGF-Versorgung über mittelbare Durchführungswege

Erörtert wird sodann die Gestaltung einer GGF-Zusage bei einer GmbH und das sehr praxisrelevante Thema der Befreiung einer GmbH von Pensionsverpflichtungen.

Schließlich werden auch Zusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer von Personengesellschaften behandelt.

DER RAHMEN

DER AUSBILDUNGSORT, VERPFLEGUNG UND ÜBERNACHTUNG

Die Lehrveranstaltungen finden in modernen Schulungsräumen in Köln statt. Freier WLAN-Zugriff ist selbstverständlich.



Für das leibliche Wohl der Teilnehmenden sorgen Catering-Unternehmen in Köln, bei denen besondere Wünsche der Teilnehmenden (vegetarisch, vegan) im Vorfeld adressiert werden können.

Für Teilnehmende, die eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, bietet die Stadt Köln in jeder Preisklasse einiges: von der gemütlichen Pension über klassische Businesshotels zum anspruchsvollen Designhotel. Wir halten für Sie auch selbst buchbare Zimmerkontingente vor.



HEUBECK IM ÜBERBLICK

75+
Jahre

bAV-Erfahrung

50+

Versorgungswerke des
öffentl./kirchl. Dienstes

100+

bAV-Spezialisten

45+

Pensionskassen/Pensionsfonds
und berufsständische
Versorgungswerke

1.000+
Kunden

aller Größenordnung
(DAX-40-Konzerne,
mittelständische
Unternehmen, etc.)

300+

Gesellschafter-Geschäftsführer
in der Betreuung

seit
1947

Herausgabe der
HEUBECK-Richttafeln

15+
Jahre

Kompetenz-Zentrum der
Sparkassen-Finanzgruppe

GANZHEITLICHE bAV-DIENSTLEISTUNGEN AUS EINER HAND



ANALYSE

- Versicherungsmathematische Gutachten über Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen
- Prognosen
- ALM-Studien
- Risikoanalysen
- Betriebswirtschaftliche Analysen
- Benchmarkstudien
- Globaler Aktuar



BERATUNG

- bAV-Rechtsberatung
- Neu- und Umgestaltung; De-Risking
- Finanzierungsberatung/
Auslagerung von Verpflichtungen
- Ausschreibung/ Anbieterauswahl
- Kommunikationskonzepte
- Durchführung von Schulungs-
veranstaltungen



ADMINISTRATION

- Externe bAV-Verwaltung (Anwartschafts-/Rentenverwaltung, Renten-
anpassung, Versorgungsausgleich)
- Portallösungen
- Verwaltung individueller
Mitarbeiterkonten
- Unterstützung bei der internen
bAV-Verwaltung

DAS REFERENTENTEAM

Unsere Referenten bringen eine langjährige Berufserfahrung sowie tiefgreifende Kenntnisse in ihren jeweiligen Schwerpunktthemen mit und verfügen über eine exzellente Reputation. Sämtliche Dozenten haben darüber hinaus weitreichende Erfahrungen in der Durchführung von Lehrveranstaltungen.



UNSERE REFERENTEN



Alexander Bauer
Rechtsanwalt



Andrea Riedinger
Rechtsanwältin



Dmitrij Heimann
Rechtsanwalt



Anna Ruß
Beraterin



Michael Hoppstädter
Seniorberater



Dr. Silke Seeger
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht



Dr. Friedemann Lucius
Chefaktuar



Peter Steinbacher
Rechtsanwalt

DIE ANSPRECHPARTNER

WELCHE FRAGEN HABEN SIE NOCH ZUM ZERTIFIKATSLEHRGANG?

Rufen Sie uns doch einfach an oder schreiben uns eine E-Mail. Sie erreichen uns grundsätzlich montags – freitags zwischen 08:00 und 17:00 Uhr.



Inhaltliche Fragen



Tobias Plato

Berater Vertrieb & Marketing

t.plato@heubeck.de

+49 221 93 46 93-809

Organisatorische Themen



Sabine March

Teamassistentin

s.march@heubeck.de

+49 221 93 46 93-815



Falls Sie Fragen haben, die Sie uns gerne persönlich stellen möchten, laden wir Sie herzlich ein, in unseren Kölner Büroräumen vorbeizuschauen.

Vereinbaren Sie hierzu gerne einen Termin für ein Beratungsgespräch mit uns.

[Jetzt anmelden](#)